

Flora + Fauna



Graureiher, Eisvogel, Lachmöwe, Stockente, Blässralle, Teichralle, Kanadische Gans, Turmfalke, Mauereidechse, Bisamratte, Libelle – über die Vielfalt der heimischen Fauna könnte man ein eigenes Buch verfassen. Thorsten Jahns hat sich der blühenden Natur vor unserer Haustür mit der Kamera angenähert. Entstanden sind wunderbare Momentaufnahmen, aber auch einige nachdenkliche Töne.

»Viele der bekanntesten Naturfotografen bereisen die fernsten Länder der Erde, ich habe mir dagegen einen Ort in unmittelbarer Nähe gesucht – das Eringelände«, erzählt der Hobbyfotograf, der sich als Mitglied der GDT (Gesellschaft Deutscher Tierfotografen) auf die Tier- und Naturfotografie spezialisiert hat. Seine zweite kleine Ausstellung »Fauna eines Industriegeländes« war im Herbst letzten Jahres bei Rsth in Castrop-Rauxel zu sehen.



vor der Haustür



»Hier ist nichts los«, war sein erster Gedanke, »doch dann besann ich mich auf eine Eigenschaft, die jeder Naturfotograf mitbringen sollte: Geduld, Geduld und nochmals Geduld.« Unzählige Stunden verbrachte er auf dem Eringelände. Und

siehe da: Nach und nach eröffnete sich im Schatten des Förderturms eine erstaunliche Artenvielfalt. »Man muss nur hinsehen!« Leider waren es nicht nur die Wunder der Natur, die der Fotograf vor die Linse bekam. Enten, die um wegge-



worfene Flaschen herumschwammen, und Radfahrer, die sich mehr darauf konzentrierten den Glasscherben auszuweichen, als die Natur zu genießen, trübten das grüne Idyll. »Ein wenig mehr Verständnis für die Natur, die uns umgibt und in der wir leben«, wünscht sich daher Thorsten Jahns und empfiehlt: »Liebe Castrop-Rauxeler, gehen Sie hin und wieder über das Eringelände spazieren, um die Teiche herum oder auch einmal auf die Halden und schauen Sie sich um.«

